

# Fachschaftsausschuss am 12.10.2015

Sitzungsbeginn: 17:40 Uhr	Sitzungsende: 19:50 Uhr
Ausschussleitung: Maximilian Hasenau	Protokollant: Gottfried Langhans
Beschlussfähigkeit: ja	25 Ausschusstimmen

0. Formalia.....	2
1. Vorstellung Herr Lu.....	2
2. Berichte aus den Referaten .....	2
3. Kurzberichte.....	3
3.1 FSR 229-231 .....	3
3.2 PE/LLB Module .....	3
4. Diskussionsberichte .....	3
4.1 FSR 232.....	3
4.2 #Ämter/#BHG auf FSR-Verteiler .....	4
4.3 Einlesezeit bei Prüfungen .....	4
5. Sonstiges .....	4

## 0. Formalia

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Der heutige Fachschaftsausschuss ist mit 25 Ausschusstimmen beschlussfähig.

## 1. Vorstellung Herr Lu

Herr Lu hat am Lehrstuhl WKM promoviert und war früher als Student in der Fachschaft (Skripten, Erstsemester).

Er arbeitet in der Studienberatung und vertritt somit ebenfalls die Studierenden. Eine Zusammenarbeit in Zukunft zwischen ihm und der Fachschaft ist daher naheliegend.

Es folgen einige Informationen: Eine Umfrage bei Studierenden ergab, dass manche Fächer wenig ECTS-Punkte für viel Aufwand geben und anders herum. Die Ergebnisse der Umfrage möchte die Fachschaft gerne haben, Herr Lu wird sich diesbezüglich erkundigen. Über das Qualitätsmanagement erkundigt er sich nochmals bei Studiendekan Prof. Ewald Werner. Es kam ihm zu Ohren, dass die Lehre in Mathematik (bei PD Karpfinger) teilweise nicht ausreichend sei – hier kamen Studierende zur Studienberatung, deshalb weiß er da bescheid. Er wird dann den Studierenden bei Bedarf unter die Arme greifen. PD Karpfinger hat diesbezüglich z.B. geäußert, dass viel Zeit für einfache Fragen verwendet wird, weshalb sicherere Studierende weniger auf ihre Kosten kämen.

## 2. Berichte aus den Referaten

- **Leitung:** Fit in die Lehre, Vortrag auf der SET, Semesterplanung, Tagesgeschäft
- **Ausland:** Referatstreffen letzte Woche. Buddy-Program startet morgen mit Bier und Brezn.
- **Skripten:** Sonderverkäufe sind schon gestartet und laufen gut soweit. Es werden noch Helfer für weitere Sonderverkäufe gesucht! Paket-Verkauf könnte auch noch mehr Helfer gebrauchen. Personaltechnisch sind sie schon sehr gut dabei, da Laura noch da ist und Nikolai auch schon eingearbeitet ist.
- **Veranstalter:** Pubcrawl zum Semesterstart. Personalmangel im Veranstaltungsreferat, da viele im Praktikum sind oder bei der esp helfen. Bereit für Projekte sind 4 Mitarbeiter. Blutspende wird es jetzt öfters geben.
- **Druckerei:** Semesteranfangsdruck ist fertig. Robert möchte Referent machen. Marcel Steidle macht leider keinen Referenten. Ein weiterer muss also noch gefunden werden.
- **Reisswolf:** Ersti-Reisswolf hat organisatorisch und aufwandsmäßig soweit gut geklappt (im Vergleich zum letzten Jahr besser!). Ein paar letzte externe Artikel kamen später, aber noch im internen Zeitplan. Probleme wurden festgehalten und werden für den nächsten Ersti-Reisswolf als do's & don't verwendet. Ein Fahrbericht mit Jaguar F-Type wurde gemacht und zusätzlich gefilmt für den kommenden Imagefilm.
- **Hochschulpolitik:** Neue Satzung im Master MSE wird gerade bearbeitet und genehmigt. Hochschulpraktikaanmeldesystem geht weiter voran. Treffen finden statt, alles kommt ins Rollen. Es gab ein Gerücht, dass Herr Karpfinger nicht mehr da ist – das stimmt nicht. Es laufen zurzeit vier Berufungsverfahren, diese sind aber soweit fast durch. Ein weiteres steht noch an. Das Geld für MATLAB-MOOC wird aus Studienzuschüssen finanziert. Es wurden HiWis angestellt und es geht bald los.
- **Informationsreferat:** Soweit ist das Tagesgeschäft am Laufen.

### **3. Kurzberichte**

#### **3.1 FSR 229-231**

Maximilian Hasenau berichtet über die letzten drei FSR-Sitzungen.

- GARNIX-Hauptorganisatoren wurden gewählt.
- Internationale Semesterzeiten: Uni Mannheim hat das zum Beispiel. Semesterzeiten gehen von Ende Februar bis Ende Juli. Es wird ein Votum von den Studierenden geben.
- GO-Änderung beim FSR: Deadline um Anträge einzureichen und zu verschicken war bisher am selben Tag, das wurde jetzt einen Tag vorverlegt.
- Trompeten der Mutter: Akkreditierung wurde aberkannt, nachdem sie laut der Website Kontakt zum Verein Trompeten der Mutter in Berlin haben, welches sie bei der Akkreditierung an der TUM verneint hatten.
- Nachtragshaushalt: FSMB bekommt ein neues Budget vom AStA welches höher ist als bisher. Ideen für Ausgaben dürfen gern bei der Leitung oder den Finanzern vorgebracht werden.
- Es werden Funkgeräte für alle Veranstaltungen der Studentischen Vertretung (inkl. Fachschaften) angeschafft. Damit kann in Zukunft das Leihen externer Geräte vermieden und damit Geld gespart werden.
- Entlastungen: Alle wurden entlastet.

#### **3.2 PE/LLB Module**

Zwei Professoren der o.g. Lehrstühle gehen in Ruhestand. Dementsprechend werden einige Fächer gestrichen.

Stephan Lie gibt hierzu einige Tipps:

- Studierende, welche Vorlesungen aus der in der E-Mail an die Studierenden genannten Liste hören möchten müssen sich hierfür rechtzeitig anmelden
- Beurlaubte Studierende müssen den Weg über „Härtefälle“ im Prüfungsausschuss gehen
- ACHTUNG: eine Anmeldung macht aus den BA/MA Modulen ein Pflichtmodul

Stephan gibt noch weitere Empfehlungen:

- Erstes Semester: Nichts sagen
- Drittes Semester: Kurze Info als Ansage und Veranstaltung vor Ende des **Abmeldezeitraums**
- Fünftes Semester und höher: Nur beratend helfen – da sie im Zweifelsfall zur Studienberatung sollen

### **4. Diskussionsberichte**

#### **4.1 FSR 232**

Maximilian Hasenau berichtet vom 232. FSR.

- Diverse Entlastungen
- Wahlen: Vorsitz FSR (Constantin Heffner), Stellv. Vorsitzender (Paul Maroldt) und weitere Wahlen.
- Wiederkehrende Beschlüsse/Ankündigungen: Anwesenheit in 3 aus 4 der letzten FSR-Sitzungen für Technikanträge etc.
- Mitgliedschaft im LAK (Landes-ASten-Konferenz Bayern, Zusammenschluss der Bayerischen Studierendenvertretungen)
  - Beschluss im FSA: Sollen wir weiterhin dort Mitglied bleiben? Einstimmig

beschlossen: Ja

#### **4.2 #Ämter/ #BHG auf FSR-Verteiler**

Paul Maroldt erklärt, dass einige E-Mails die über den FSR-Verteiler geschickt werden auch für o.g. Verteiler interessant sein könnten. Es gibt eine Diskussion ob es sinnvoll ist diese Verteiler auf den FSR-Verteiler zu setzen. Hauptargumente waren: *Gewählte nach dem BayHschG sollen sich „unabhängig“ informieren können wie auch es sind zu viele E-Mails die man dann lesen und ggf. ablegen muss.*

Es gab zwei Beschlüsse:

Wer ist dagegen, #Ämter auf den FSR-Verteiler zu setzen?

15 Stimmen „Ich bin dagegen“, 9 Enthaltungen, 1 Stimme „Ich bin dafür“

Wer ist dagegen, #BHG auf den FSR-Verteiler zu setzen?

0 Stimmen „Ich bin dagegen“, 1 Enthaltung, 24 Stimmen „Ich bin dafür“

#### **4.3 Einlesezeit bei Prüfungen**

Nadine Haas und Gottfried Langhans stellen ein Anliegen von Prof. Lienkamp vor. Es geht um die Einlesezeit bei Prüfungen, ob und wie diese gehandhabt werden soll. Es soll eine offene Diskussion geben wobei die Ergebnisse an Prof. Lienkamp weitergegeben werden.

Die meisten finden eine Einlesezeit sinnvoll, soweit gleiche Bedingungen für alle herrschen. Es soll daher eine strikte Trennung von Einlesezeit und Prüfungszeit geben. Regelungen wie: *Wenn jemand anfängt zu schreiben geht die Prüfungszeit los* wurden scharf kritisiert und es wurde angemerkt dass wenn es zu diesem Fall kommt lieber eine 5,0 vergeben werden soll. Auch die Prüfung vorzulesen wurde von den meisten kritisiert. Fazit aus den vorgebrachten Argumenten: Die meisten wünschen sich eine Einlesezeit von 5-10 Minuten, in der nicht geschrieben werden darf. Wer anfängt zu schreiben bekommt eine 5,0 da es sonst zu ungleichen Prüfungsbedingungen in verschiedenen Hörsälen kommt.

### **5. Sonstiges**

Markus Weiß erinnert nochmals an den im Anschluss stattfindenden Stammtisch.

.....  
Sitzungsleitung

.....  
Protokollant